



# Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT Hannoversche Straße 28-30, 10115 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL 01888 57-50 50

FAX 01888 57-55 51

E-MAIL [presse@bmbf.bund.de](mailto:presse@bmbf.bund.de)

HOME PAGE [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

17. Mai 2006  
082/2006

## **Schavan beruft Innovationskreis zur Weiterbildung**

### **„Die Motivation zum ständigen Lernen ist unsere wichtigste Ressource“**

Bundesbildungsministerin Annette Schavan will das lebensbegleitende Lernen in Deutschland erheblich ausbauen. „Die Motivation zum Lernen ist unsere wichtigste Ressource“, sagte sie am Mittwoch in Berlin anlässlich des ersten Treffens des von ihr berufenen Innovationskreises Weiterbildung. Die hochrangigen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis wollen bis zum Sommer 2007 Empfehlungen für die Stärkung der Weiterbildung erarbeiten.

Schavan verwies auf den direkten Zusammenhang zwischen Innovation und Lernen. „Die berufliche Weiterbildung ist die entscheidende Voraussetzung für den Innovationsstandort Deutschland.“ Neben die laufende wissenschaftliche Qualifizierung der Fachkräften müsse verstärkt auch die Weiterbildung nicht oder nur schlecht ausgebildeter Menschen treten. „Bildung ist unsere Chance, der sozialen Spaltung unserer Gesellschaft entgegen zu wirken und die demographischen Herausforderungen zu meistern.“

Die Bundesregierung werde neue Anreize für das eigen Engagement setzen. Dafür würden unter anderem Modelle des Bildungssparens geprüft. Außerdem könnten alternative Formen der Weiterbildung stärker berücksichtigt werden, sagte Schavan. „Wer ehrenamtlich tätig ist, lernt täglich viele neue Dinge, die auch für die berufliche Karriere anerkannt werden können.“

Schavan will zudem den funktionalen Analphabetismus, von dem in Deutschland nach Schätzungen rund vier Millionen Menschen betroffen sind, deutlich verringern. Zum Ausbau der Grundbildungsarbeit für Erwachsene müssten Bund, Länder und Kommunen sowie die Weiterbildungsträger zusammen arbeiten. Außerdem sollten junge Erwachsene ohne Erstausbildung eine zweite Chance für den Erwerb eines anerkannten Berufsabschlusses erhalten.

Der Innovationskreis Weiterbildung soll seine Vorschläge intern erarbeiten und gemeinsame Themen mit dem ebenfalls von der Bundesministerin eingesetzten Innovationskreis zur beruflichen Bildung beraten.

Liste der Teilnehmer des Innovationskreises Weiterbildung

Herr <b>Klaus Hofer</b>	B. Braun Melsungen AG Carl-Braun-Straße 1 34212 Melsungen
Herr Dr. habil. <b>E. Severing</b>	Forschungsinstitut Betriebliche Bildung gGmbH Obere Turmstraße 8 90429 Nürnberg
Herrn Prof. <b>Rolf Arnold</b>	TU Kaiserslautern Postfach 3049 67653 Kaiserslautern
Herrn Prof. Dr. <b>Bernd Kriegesmann</b>	Institut für angewandte Innovationsforschung Buscheyplatz 13 44801 Bochum
Frau Prof. Dr. <b>Christiane Schiersmann</b>	Erziehungswissenschaftliches Seminar Arbeitseinheit Weiterbildung und Beratung Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg Akademiestraße 3 69117 Heidelberg
Frau Prof. Dr. Dr. h.c. mult. <b>Rita Süßmuth</b>	Präsidentin des DVV In den Ministergärten 4 10117 Berlin
Herrn Prof. Dr. <b>Reinhold Weiß</b>	Bundesinstitut für Berufsbildung Robert-Schumann-Platz 3 53175 Bonn
Herrn <b>Timothy Apps</b>	Gesellschaft für Wirtschafts- und Kulturgestaltung mbH Urachstraße 40 b 79102 Freiburg
Herrn Dr. <b>Roland Kaehlbrandt</b>	Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main Neue Mainzer Straße 47 - 53 60311 Frankfurt am Main
Herrn Dr. <b>Ralph Bergold</b>	Katholisch-Soziales Institut Selhofer Straße 11 53604 Bad Honnef
Herrn Prof. Dr. <b>Klaus Meisel</b>	Managementdirektor Münchner Volkshochschule GmbH Gasteig, 1. Stock, Raum 1.139 Postfach 80 11 64 81611 München
Herrn <b>Markus Haastert</b>	Geschäftsführung der Mittelstandsinitiative Ahlen GmbH Schachtstraße 71-73 59229 Ahlen
Herrn <b>Dr. Christof Eichert</b>	Bertelsmann Stiftung Carl-Bertelsmann-Straße 256 33311 Gütersloh
Frau <b>Gabriele Hammelrath</b>	Amt für Weiterbildung Stadt Köln Stadthaus Deutz Willy-Brandt-Platz 3 50679 Köln